

	<p>Objekt: Vandalen?: Incertus - Ihre Hilfe ist gefragt! (s. Glühbirne!)</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Inventarnummer: 10479</p>
--	---

Beschreibung

Liebe Münzfreund*innen!

Wir brauchen Eure/Ihre Mithilfe zur genaueren Bestimmung dieser Münze: Bekanntes seht Ihr/sehen Sie im Steckbrief. Bei dieser Münze könnte es sich um eine Imitation eines Nummus des Zeno durch die Vandalen handeln. Nicht auszuschließen ist, dass der Beischlag in einer anderen Region, etwa Italien zur Zeit des Odoaker geprägt wurde. Wir benötigen noch den genauen Prägeort und Literatur. Hinweise nehmen wir gerne entgegen unter numismatik@geschichte.uni-freiburg.

Vielen Dank für Eure/Ihre Mithilfe!

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Zeno mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.05 g; Durchmesser: 9-11 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Zenon (Kaiser) (440-491)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Afrika
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike